©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Nota lepid. 5 (2-3) : 117-120 ; 30. VI. 1982 ISSN 0342-7536

Über die Einwanderung und Ausbreitung von *Pararge aegeria* L. auf Madeira (*Satyridae*)

Steffen Oehmig

Akazienweg 5, D-5090 Leverkusen 3.

Die Besiedlung von Inseln durch Tagfalter hat schon immer eine besondere Beachtung gefunden, besonders dann, wenn es sich um Spezies handelte, die keinen ausdauernden Flug besitzen und deshalb nicht zu den eigentlichen Wanderfaltern zu rechnen sind. Nur selten war es auch möglich, eine Einwanderung und Ansiedlung von Tagfaltern auf Inseln von Beginn an mit exakten Daten zu belegen.

Hinweise erhalten wir von (Pinker, 1968) zur Einwanderung von *Catopsilia florella* F. auf die Kanarischen Inseln. Auch (Wolff, 1975) berichtet über eine Einwanderung von *Pieris rapae* L. auf Madeira ; es ist allerdings anzunehmen, daß es sich nicht um eine Neueinwanderung handelt, weil bereits (Lederer, 1941 : 123) den Falter für Madeira verzeichnet.

Im Juli 1976 wurde vom Autor im östlichen Teil der Insel Madeira in der Nähe von Aguas Mansas, 620 m, eine Population von *Parage aegeria* L. gefunden : ein einzelner Falter wurde möglicherweise bei Monte gesehen (Oehmig, 1977). Von (Higgins, 1977) wird ebenfalls das Vorkommen von *P. aegeria* für Madeira bestätigt ; er erhielt ein ♀, welches N. D. Riley am 8.10.1976 auf Madeira, bei Ribeiro Frio, 860 m, gefangen hatte.

Nach einer schriftlichen Mitteilung von Niels Wolff, Kopenhagen, vom 6.10.1977 wurde *P. aegeria* auch schon vor 1975 bei Monte und weiter im Osten der Insel beobachtet.

Nimmt man nun eine Besiedlung der Insel durch *P. aegeria* etwa im Jahre 1974 an, dann ist es einzelnen Weibchen innerhalb von sechs Jahren, bis zum Jahr 1980 gelungen, sich mehr als 25 km von der Ausgangspopulation im Osten der Insel zu entfernen, um weiter westlich erneut bodenständig zu werden.

Nach Auskunft von G. E. Maul, Museu Municipal do Funchal, Madeira, soll sich *P. aegeria* bereits über die ganze Insel ausgebreitet haben. Von einem Azorenaufenthalt auf Madeira eintreffend, war es mir 1980 leider nicht mehr möglich, noch weitere Vorkommen von *P. aegeria* auf Madeira nachzuprüfen.

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Anhand der Einteilung der Vegetation nach (VAHL, 1905) ist die Hauptverbreitung von *P. aegeria* auf Madeira in der zur unteren Maquisregion gehörenden Holcus-Trift, der Waldzone der Insel zu finden, die auf der Südseite von 600 m bis etwa 1000 m reicht. Vereinzelte Vorkommen sind aber auch in der Tieflandregion, bis hinunter zur Küste festgestellt worden.

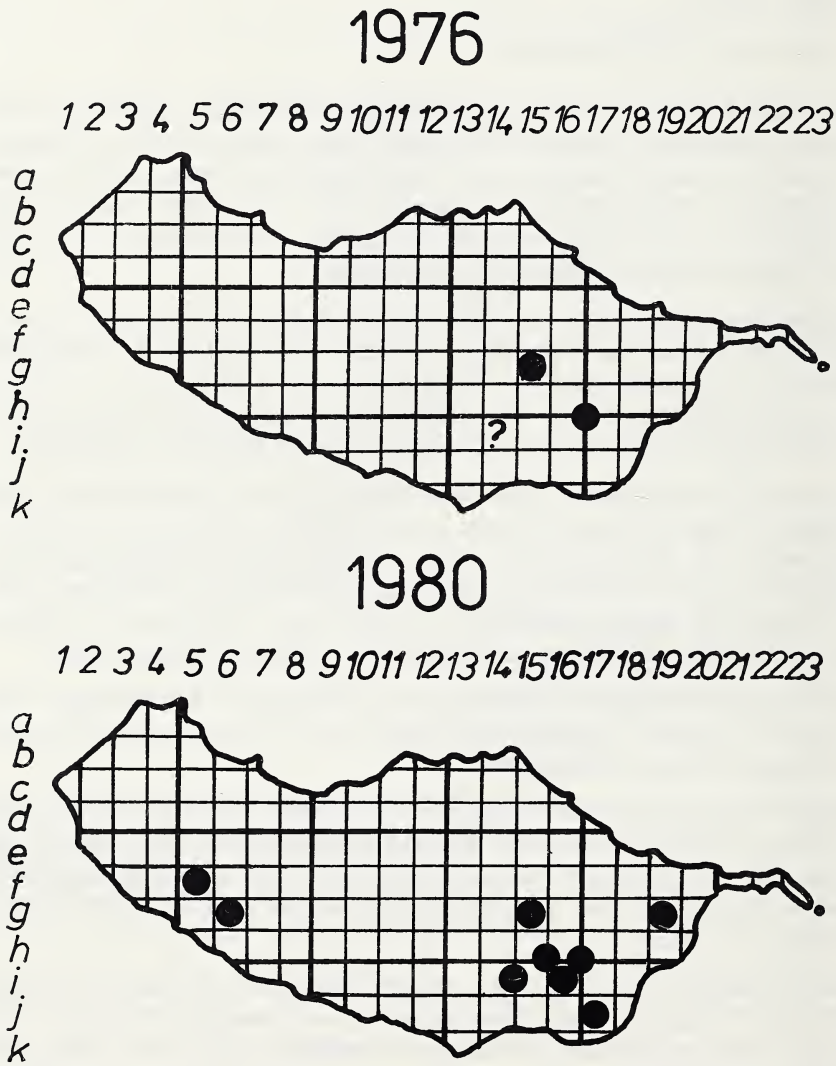

Tabelle 1. Verzeichnis der Fundorte von *P. aegeria* auf Madeira.

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

In der Holcus-Trift mit der Leitpflanze *Holcus lanatus*, werden diese Pflanzen von den Faltern zur Eiablage aufgesucht. In der Tieflandregion werden *Poa* Arten bevorzugt. Folgende Nahrungspflanzen der Raupen von *P. aegeria* sind bekannt (sich bei den Autoren wiederholende Arten werden nur einmal genannt) :

ALLAN, 1949 : *Brachipodium sylvaticum*
BERGMANN, 1952 : *Lolium perenne, Poa annua*
BLASCHKE, 1914 : *Poa trivialis, Poa nemoralis*
KOCH, 1966 : *Agropyron repens, Dactylis glomerata*

Nach (HANSEN, 1969) kommen alle genannten Pflanzen außer *Poa nemoralis* auf Madeira vor.

Das Vorkommen fast aller bekannten Nahrungspflanzen der Raupen von *P. aegeria* auf Madeira ermöglichte den eingewanderten Imagines bodenständig zu werden.

Zu Tabelle 1, Verzeichnis der Fundorte von *P. aegeria* auf Madeira.

1 G : Machico, oberhalb, 7.12.77, A. HERMANN/Sindelfingen
5 F : Calheta, oberhalb, Juli 1980, 590-800 m, S. OEHMIG
6 H : Madalena do Mar, oberhalb, Juli 1980, 600 m, S. OEHMIG
14 I : Monte 445 m, S. OEHMIG, Juli 1976 und 1980
14 J : Funchal, 15.1.-29.1.78, R. ODENDAHL/Krefeld
15 G : Ribeiro Frio, 8.10.76, N. D. RILEY
15 I : Camacha-Poiso, an der Straße, 700 m, Juli 1980, S. OEHMIG
16/17H/I : Aguas Mansas, 650 m, Juli 1976, S. OEHMIG
17 J : Canisso de Baixo, Juli 1980, S. OEHMIG

Bei den Herren A. HERMANN/Sindelfingen und R. ODENDAHL/Krefeld bedanke ich mich für ihre Mitteilungen.

Literatur

ALLAN, M. B. P., 1949. Larval foodplants. London.
BERGMANN, A., 1952. Die Groß-Schmetterlinge Mitteldeutschlands. Bd. 2 Tagfalter. Jena.
BLASCHKE, P., 1914 : Die Raupen Europas mit ihren Futterpflanzen. Annaberg, Sachsen.
HANSEN, A., 1969. Checklist of the vascular plants of the Archipelago of Madeira. *Bolm. Mus. municip. Funchal*, 24 : 1-71. Funchal.
HIGGINS, L. G., 1977. The speckled wood (*Pararge aegeria* L.) in Madeira. *Entomologist's Rec. J. Var.* 89 (1) : 22-23. Southampton.
KOCH, M., 1966. Wir bestimmen Schmetterlinge, Bd. 1, Tagfalter. 4. Auflage. Radebeul.
LEDERER, G., 1941. Die Naturgeschichte der Tagfalter. Teil 1. Frankfurt a.M.

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

PINKER, R., 1968. Der Lebensraum von *Pieris cheiranthi* Hbn. und die Einwanderung und Ausbreitung der *Catopsilia florella* F. auf den Kanaren. *Arbeitsg. österr. Entomologen*, 20 : 22-25. Wien.

VAHL, M., 1905. Über die Vegetation Madeiras. *Englers bot. Jb.*, 36 : 253-349.

WOLFF, N., 1975 : On the sudden mass occurrence in 1974 of *Pieris rapae* L. (Lepidoptera, Pieridae) in Madeira. *Bolm. Mus. municip. Funchal*, 29 : 26-32. Funchal.

Our scandinavian friends in Cambridge in April

From left to right :
Standing : Kyrki (Finland) Mikkola (Finland)
Sitting : Svensson (Sverige)
Schmidt Nielsen (Danmark)
Hoegh-Guldberg (Danmark)
in front : Fibiger (Danmark)
Lühr (Norge)
Frandsen (Danmark)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nota lepidopterologica

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Oehmig Steffen

Artikel/Article: Über die Einwanderung und Ausbreitung von Pararge aegeria L. auf Madeira (Satyridae) 117-120